

Rechenschaftsbericht 2019 des Gemeinderates Eiken

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 Abs. 2 lit. c des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019.

Ortsbürgergemeinde

Aus dem Gemeinderat

Die Ortsbürgerkommission tagte viermal. Thematisiert wurde die Waldregulierung, das Postgebäude, das Budget, diverse Anlässe.

Waldhausbenützung 2019

Das Waldhaus wurde für verschiedene Anlässe während des Jahres 18 Mal vermietet.

Aus dem Forstbetrieb Thiersteinberg (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres)

Bericht von Förster Philipp Küng, Gipf-Oberfrick:

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Schupfart (ab 1.1.2020), Sisseln, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen.

Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'139 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2019 belief sich auf 13'262 m³ (11'346 m³) oder 11.64 m³ (9.96 m³) pro Hektare. Dies entspricht 101.74 % (93.0 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 53.19 % (44.6 %), der Stammholzanteil 33.16 % (43.7 %). Zudem werden 232.6 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 611.9 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes war Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtlicher Forstwart ist Michael Fischer (80%) angestellt. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lehrlinge verantwortlich und hat im Berichtsjahr die Vorarbeiterschule abgeschlossen. Vier Lehrlinge sind in der Ausbildung. Weitere Forstwarde, eine Forstingenieurin FH und verschiedene Waldarbeiter leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden auch Unternehmer zur Ausführung von Holzereiarbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 17'263 (19'505) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lehrlinge

Tobias Müller und Jonas Treier, beide aus Gipf-Oberfrick, haben die Forstwartlehre erfolgreich abgeschlossen. Lukas Kretz, Oberhof, Yves Kunz, Oeschgen und Patricia Lang, Brugg stehen im

3. Lehrjahr. Raphael Ruckli, Herznach, hat im August die Lehre begonnen und steht somit im 1. Lehrjahr.

Betriebskommission

Im Rahmen von drei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Anne-Marie Hänggi, Wittnau, Willy Schmid, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Markus Zwahlen, Eiken, Kurt Bächtold, Sisseln, Yves Keiser, Oeschgen, Roland Oeschger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Gemeindeschreiber Urs Treier, Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen, Führungen

In den Gemeinden Frick, Wittnau, Sisseln und Gipf-Oberfrick fanden im Berichtsjahr Waldbereisungen statt.

Holzschläge

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt. Aufgrund des immer noch vorhandenen Überangebots an Nadelholz mussten wiederum diverse Holzschläge zurückgestellt werden.

Ergebnis im Forstbetrieb

Bei einem Aufwand von Fr. 1'906'923.55 (Fr. 1'943'876.28) und einem Ertrag von Fr. 2'017'301.06 (Fr. 2'042'665.75) resultierte ein Gewinn von Fr. 110'377.51 (Fr. 98'789.47). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wurde auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken Fr. 9'347.50, OBG Frick Fr. 19'659.60, OBG Gipf-Oberfrick Fr. 18'189.31, OBG Oeschgen Fr. 5'174.50, OBG Sisseln Fr. 2'783.25, OBG Münchwilen Fr. 1'495.40, OBG Wegenstetten Fr. 14'854.35, OBG Wittnau Fr. 19'252.90, Staatswald Fr. 17'468.25, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick Fr. 2'152.45.

Dies entspricht einem Gewinn von Fr. 96.91 (Fr. 86.73) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'139 ha) oder Fr. 8.32 (Fr. 8.71) pro m³ Nutzung (13'262 m³).

Zwangsnutzungen

Durch den extremen Befall von Borkenkäfer und Schäden in Folge der Trockenheit mussten im Berichtsjahr 5336 m³ (2155m³) Zwangsnutzungen vorgenommen werden.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden folgende Pflanzungen vorgenommen:

Nadelbäume 2'125

Laubbäume 1'100

Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 5'355 Aren (4'146).

Philipp Küng, Forstbetriebsleiter